

Tiroler Kinderclub

Nr. 01 April 2025

Sicher unterwegs
mit Fahrrad, Scooter
und Co.

Tirolis Suche
nach der geheimnisvollen
Pyramide

Mini-Osterhasen-
Gugelhupfe für das
Osterfrühstück



Entdecke meine Frühlingswelt

Seite 12

Tirolis großes Sicherheitsquiz

Miträtseln, wenn es um Fahrrad, Scooter und Co. geht.

Seite 14

Mmmmh, wie süß :)

Probier Tirolis Gugelhupfe mit Hasenöhrchen.

Seite 10

Osternest aus Toilettenpapier

Lustige Osterbastelidee von Tirol.



Seite 18

Tirolis Fanpost

Danke, danke, danke für eure tollen Zeichnungen!

Hallo Freunde!

Es ist so weit: Die neueste Ausgabe meines Clubmagazins ist in eurem Postkastl gelandet. Ich bin sooo aufgeregt, weil dieses Mal alles NEU ist. Mein Clubmagazin ist jetzt noch bunter und frischer. Passend zum Frühling.

Wie immer gibt es jede Menge knifflige Rätsel für euch und Gewinnspiele, bei denen ihr mit etwas Glück tolle Preise gewinnen könnt. Und auch meine Freundin Regine war wieder fleißig und hat für Ostern gebastelt und gebacken, was das Zeug hält.

Lest unbedingt wieder Dieters spannende Geschichte und hört sie euch anschließend als Hörspiel auf meiner Tirol Website an.

Genießt den Frühling, die warmen und längeren Tage und eure Abenteuer draußen in der Natur.

Fröhliche Grüße aus meinem Kinderclub

 euer Tirol

der Suche nach der geheimnisvollen Pyramide

„...oder ein Frühjahrsputz mit Folgen!“

Tiroler hat schon eine richtige Frühlingsfreude und ist voller Tatendrang. Dazu räumt er zuerst mal die ganzen Rodeln vor dem Haus in den Keller. Seit dem Abenteuer am Schatzberg stehen diese nämlich in Reih und Glied vor dem Haus, in der Hoffnung auf das nächste Winterabenteuer. Also runter damit.

»Das waren noch Zeiten. Schade, dass wir damals den Schatz nicht gefunden haben...«, murmelt Tiroler vor sich hin. Aber egal, dafür hat Tiroler was anderes gefunden. Immerhin ist Tirolers Keller ja auch so eine Art Schatztruhe. Die allerdings nicht wirklich glänzt, aber dafür jede Menge Überraschungen zu bieten hat. Hier ein alter Boxhandschuh, da ein Campingstuhl, dort ein Federballschläger – und was ist das? Seine ersten Fußballschuhe. Hier muss wohl ein Frühjahrsputz her!

Gesagt, getan. Aus Tirolers Keller hört man lautes Rumpeln, Krachen und Scheppern. Fridolin Schlaumaus und Henne Kicki Helene, die gerade auf ihren frisch geputzten Scootern bei Tiroler anrollen, machen sich Sorgen. »Tiroler, alles in Ordnung? Bist du in Gefahr? Was machst du denn da unten?«

»Ach nichts, nur Frühjahrsputz!«, hört man Tiroler aus dem Keller rufen. »Sollen wir dir helfen?« Zu spät. Schon fällt der ganze Haufen im Keller um und von Tiroler sieht man nur noch seine coole Schildkappe rausschauen.

»Also, da ist es wirklich höchste Zeit für einen Frühjahrsputz!«, lachen die Freunde. Mit vereinten Kräften gehen sie ans Werk, als Henne plötzlich etwas Seltsames findet. Eine Art Miniatur-Landschaft. Mit Hügeln, Wäldern, seltsamen Becken, Geländern, Treppen, einem Fluss, einer Burg, eigenartigen Schriftzeichen, Symbolen, Mauern und ... einer Pyramide! Henne pustet den Staub von dem seltsamen Fund.

»Tiroler, schau mal. Was ist das denn?« »Keine Ahnung, das sieht aus wie eine Miniansicht von... irgendwas.« »Ich sage euch, was das ist: Das ist eine Schatzkarte!!!«, ist Henne überzeugt. »Was sonst, schau mal. Da sind alle Gefahren eingezeichnet und am Ende findet man eine alte, längst vergessene Pyramide.« »Nein, nicht schon wieder ein Schatz! Kann es nicht mal was anderes sein!«, stöhnt Fridolin vor sich hin.

»Da stehen so komische Wörter: R-a-i-l, S-t-a-i-r-s, B-o-w-l, L-e-d-g-e... Seltsam diese Sprache, vielleicht Pyramidensprache«, Henne Helene ist mit ihrer Weisheit am Ende. Tiroler kombiniert. »Wir müssen uns an folgenden Punkten orientieren: Fluss, Wald, Burg. Ich habe da schon eine Idee!« Na, dann! Auf ins Abenteuer!

Tiroler holt sein Skateboard raus, Fridolin und Helene stürzen sich auf ihre Scooter. Das Kartenmodell in den Rucksack, Helm auf, Schützer an und los geht's. »Da! Da ist der Fluss!« »Ja! Und da! Die Burg!« Und jetzt? »Man braucht immer mindestens drei Anhaltspunkte, um sich orientieren zu können.«, erklärt Tiroler. »Dort, der Wald! Da ist es! Jetzt sind wir schon nahe dran!«

»Der Wald sieht aber düster aus und einen richtigen Weg sehe ich da auch nicht...«, schlottert Henne Helene. »Uns kann nichts passieren, wir sind ja bestens ausgerüstet und geschützt! Und nebenbei sind wir ja auch schnell und wendig, falls irgendwelche Pyramidengeister kommen oder der Fluch der Pharaonen zuschlägt.«

»Geister? Fluch der Pharaonen? Ich bin doch nicht Indiana Jones!«, Fridolin verlässt der Entdeckergeist. »Keine Sorge, ich sehe schon einen Pfad. Der führt uns sicher ans Ziel.«

Die Freunde bewegen sich auf leisen Sohlen immer tiefer in den Wald hinein. Der Boden unter ihren Füßen wird immer schlammiger und in der Luft liegt eine unbeschreibliche Spannung. Was für ein unheimlicher Ort.

Plötzlich, ein dröhnendes Rattern, ein erschreckendes Schleifen, Surren und Zischen. Die Mannschaft erstarrt vor Schreck. »Oh, nein! Das ist der Fluch der Zitronen!«, Henne Helene ist kreidebleich. »Du meinst wohl der Pharaonen...«, korrigiert Tiroler. »Zurück, zurück!«, ruft Fridolin. »Das sind sicher die Geister der Pyramide!« Im Getümmel des Rückzugs fällt Henne der Rucksack mit dem Landschaftsmodell runter, als plötzlich eine laute Stimme ruft: »Hey, ihr habt da was verloren. Und warum geht ihr nicht vorne rum rein?«





SCAN MICH :)



»Vorne rum rein? Wie was? Seltsam diese Pyramidengeister.« Vor ihnen steht ein cooler Skateboarder, der gerade vom Skateboardpark hinter dem Wald kommt. »Hier euer Rucksack. Was schleppt ihr denn da mit?« Nachdem sich der erste Schreck bei den Freunden gelegt hat, erklären sie ihm, dass sie dieses „Ding“ im Keller gefunden haben. »Ah. Lustig, das ist ja ein Finger-Skateboardpark. Cool! Da kann man kleine Tricks wie Kickflips, Grinds und Slides mit zwei Finger machen. Und das Modell sieht ja genauso aus, wie der richtige Park dort.«

»Was? Das ist gar keine Schatzkarte?« Nein sowas, denken sich die Freunde und lassen sich von Joe, dem coolen Skateboarder, zuerst mal das Modell samt den komischen Namen erklären und erfahren, dass das nicht Pyramidensprache, sondern Englisch ist und die bunten Symbole und Formen nennt man „Graffiti“.

Gleich darauf besuchen sie den Skateboardpark, der schön eingebettet zwischen einem Fluss, einer Burg und dem Wald liegt. Und die Pyramide? Ja so nennt man einen Teil des Parks, der aus einer kegelförmigen Erhöhung besteht und befahren werden kann. »Hier kann man alles rund ums Skateboardfahren lernen, sich ausprobieren und auf sichere Weise seine Talente zeigen. Ohne, dass man sich großartig wehtut«, schmunzelt Joe.

„Na dann, lasst uns rollen!“, lachen die Freunde auf dem Weg ins nächste Abenteuer.



Schlaumaxbox:

Schatztruhe: So nennt man eine geheimnisvolle Kiste mit wertvollen Dingen oder auch Geheimnissen. Oftmals der Beginn von großen Abenteuern.

Frühjahrsputz: Damit wird nach einem langen Winter alles für die warme Jahreszeit vorbereitet und wieder in Schwung gebracht.

Scooter: Bei uns bekannt als Roller. Es ist ein Fahrzeug auf zwei Rädern mit Lenker, das man durch eigene Kraft fortbewegt.

Miniatuur: Hier stammt das Wort „mini“ her. Aus einer alten Sprache namens Latein – „minimus“, das bedeutet „sehr klein“.

Pyramide: Das sind beeindruckende Bauwerke, die als Grabmal für Könige und Königinnen im Land Ägypten gebaut wurden. Sie sind viereckig und gehen oben spitz zusammen. Bis heute sind nicht alle Geheimnisse um sie gelüftet. In unserer Geschichte ist es Teil eines Skateboardparks.

Rail, Stairs, Bowl, Ledge: So nennt man einige befahrbare Elemente in einem Skateboardpark.

Skateboard: Englische Bezeichnung für „Rollbrett“, kleines, flaches Brett mit Rädern, auf dem man steht und fährt, indem man sich mit den Füßen abstößt.

Fluch der Pharaonen: Dieser besagt, dass Menschen, die die Ruhe der Grabstätten ägyptischer Könige (sie heißen dort Pharaonen) stören, von Unglück und schlimmen Ereignissen verfolgt werden.

Indiana Jones: Einer der bekanntesten Abenteurer der Welt. Er sucht unerschrocken rund um den Erdball nach Schätzen und Abenteuern; gibt es allerdings nur als Filmfigur.

Finger-Skateboardpark: So wie der Name schon sagt, kann man mit einem Miniatur-Skateboard auf einem ebenso kleinen Skateboardpark Spaß haben. Wie beim echten Skateboard, nur eben mit zwei Fingern. Es gibt sogar eigene Fingerboard Weltmeisterschaften.

Kickflips, Grinds, Slides & Co.: So nennt man einige Fahrtechniken (auf Englisch „Tricks“) mit dem Skateboard – etwa das Fahren über Kanten, Geländer, Rampen und andere befahrbare Elemente.

Graffiti: Das Wort kommt aus der italienischen Sprache und bedeutet „geritzte Zeichnung“. Heute versteht man darunter mit Sprühdosen geschaffene Kunstwerke der Straßenkunst – oft frech, wild und sehr farbenfroh.

Gewinnspiel :)

Was versteht man unter „Tricks“ beim Skateboardfahren?

- a) Zauberei
- b) typische Bewegungen mit einem Skateboard
- c) eine lustige Geschichte

Beantworte die Frage und gib den Lösungsbuchstaben wie gewohnt auf Tirolis Website www.tirol.at/gewinnspiele ein und schon nimmst du an der Verlosung teil. Unter allen richtigen Einsendungen werden **10 x 1 Fingerboards** verlost.

Einsendeschluss: 30. April 2025
Die Teilnahmebedingungen für das Gewinnspiel findest du unter www.tirol.at/teilnahmebedingungen

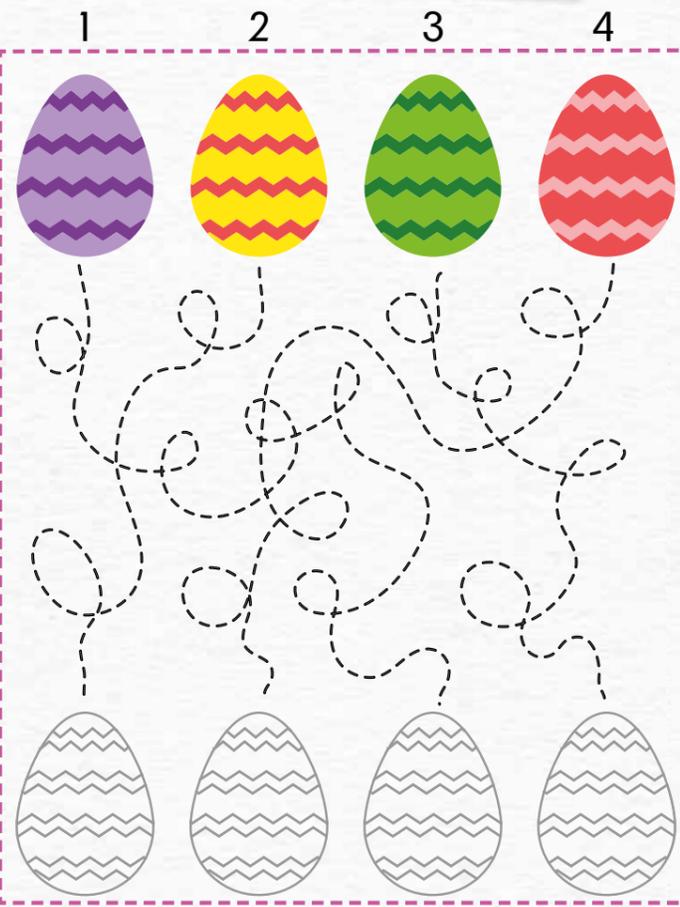
Geschichte von:
Dieter Seelos
Illustrationen:
Paula Nikolussi

Kniffliger Rätselspaß

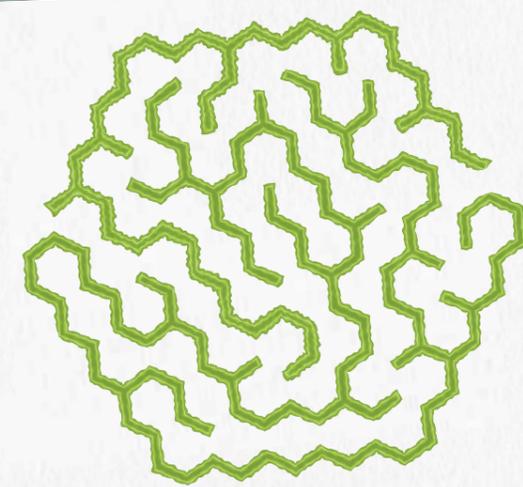
Auweh... Henne Helene hat bemerkt, dass all ihre Eier in zwei Hälften sind. Hilf ihr schnell, die Eier wieder zusammenzufügen, indem du die zwei Hälften in der gleichen Farbe bemalst. Wie viele Eier sind es insgesamt?



Zu jedem Ei gehört ein zweites. Folge dem Weg und bemale das gefundene Ei in den gleichen Farben.



Hase Hansi ist sehr hungrig und möchte schnellstmöglich zu seiner Karotte hoppeln. Hilf ihm dabei, den richtigen Weg zu finden.



SCAN MICH :)



SUCHBILD



Hilf der Elfe Ria, das Rätsel zu lösen! Bist du neugierig auf die Abenteuer von Ria, Ben und Tyson im Zauberwald?

IM ZAUBERWALD



Tirolis Osternest

aus Toilettenpapier

Tirol hat nach einer Osterbastelidee gesucht, die mit ganz wenigen Materialien umsetzbar ist. Vor allem mit Material, das alle zu Hause haben. Er hat sich für ein Osternest aus Toilettenpapier entschieden, bei dem auch schon die Kleinsten unter euch mithelfen können.

Dafür brauchst du:

- 🥚 Luftballon
- 🧻 Toilettenpapier (ca. 20 bis 30 Blatt)
- 🍽️ kleine Schüssel mit Wasser
- 🥚 evtl. Pumpspray oder Sprühflasche mit Wasser
- 🖌️ Pinsel
- 🧻 Geschirrtuch als Unterlage
- ✂️ spitze Schere
- 🖍️ Acryl- oder Filzstifte
- 🌿 Ostergras zum Befüllen



So wird's gemacht:

1. Lege dir ein Geschirrtuch als Unterlage zurecht, damit der Tisch nicht nass wird.
2. Puste einen Luftballon auf die gewünschte Größe auf und verknote ihn.
3. Nimm ein Blatt Toilettenpapier, lege es auf den Ballon und benetze bzw. besprühe es gut mit Wasser. (Hinweis: Der Knoten des Luftballons ist oben.)
4. Streiche das Blatt mit Hilfe deines Pinsels oder deiner Fingern vorsichtig glatt.
5. Nimm das nächste Blatt und platziere es überlappend zum vorherigen Blatt. Besprühe es wieder mit Wasser und streiche es glatt.
6. So machst du weiter, bis du mindestens zwei Schichten (max. drei Schichten) aufgetragen hast.
7. Spare das Ende des Luftballons möglichst klein aus, d.h. dass nur mehr der Knoten herausschaut.
8. Lass dein „Ei“ jetzt mindestens 24 (noch besser 36) Stunden trocknen. Das geht am besten auf einem Glas oder einer kleinen Schüssel. Wende es alle paar Stunden, damit es rundherum trocknen kann.
9. Schneide den Luftballon am Knoten auf, lass die Luft entweichen und zieh den Ballon sanft durch das Loch heraus.
10. Nimm eine spitze Schere und schneide auf einer Seite vorsichtig eine Öffnung in dein Ei.
11. Verziere es nun noch nach Belieben mit bunten Tupfen und Punkten. Verwende dafür nur Farben, die nicht zu nass sind.
12. Sollte dir dein Ei immer wieder wegrollen, kannst du die Unterseite nochmals mit etwas Wasser befeuchten und den Boden ganz leicht platt-drücken, damit es gut steht.
13. So wird's gemacht:
Befülle dein fertiges Osternest mit Ostergras, aber lass genügend Platz, damit der Osterhase auch noch Süßigkeiten für dich hineinlegen kann. ;)

Gutes Gelingen und viel Freude mit deinem selbstgebasteltem Osternest!!

Tirolis Sicherheitsquiz

rund um Fahrrad und Scooter

Tirolis und seine Freunde, Manni Maulwurf und Hansi Hase drehen im Frühling gerne wieder ihre Runden mit dem Scooter oder Fahrrad. Dabei gibt es einiges zu beachten und die drei Freunde haben ein kniffliges Sicherheitsquiz für dich zusammengestellt.

Löse die zwölf Fragen richtig und mit etwas Glück gewinnst du einen tollen Preis! Die Buchstaben der richtigen Antworten ergeben aneinander gereiht das Lösungswort. Dieses gibst du wie gewohnt auf Tirolis Website www.tirolis.at/gewinnspiele ein und schon nimmst du an der Verlosung teil. Unter allen richtigen Einsendungen bis **30. April 2025** werden **zehn Tirolis-Flexclips** verlost.

1. Ein Helm schützt meinen Kopf bei Stürzen und sollte immer getragen werden, auch auf kurzen Strecken.

- K** Richtig
 A Falsch

3. Vor jeder Fahrt prüfe ich die Bremsen und den Reifendruck meines Fahrrads oder Scooters, um sicherzustellen, dass alles ordnungsgemäß funktioniert.

- I** Richtig
 D Falsch

5. Auf dem Gehweg haben Fußgänger Vorrang, und ich sollte vorsichtig fahren, um niemanden zu gefährden oder zu erschrecken.

- S** Richtig
 F Falsch

2. An roten Ampeln darf ich mit dem Fahrrad oder Scooter weiterfahren, wenn keine Autos kommen. Ich kann damit schnell und immer gut reagieren.

- B** Richtig
 N Falsch

4. Helle Kleidung und Reflektoren sind nur bei Nachtfahrten wichtig. Tagsüber bin ich auch ohne gut sichtbar.

- S** Richtig
 E Falsch

6. Beim Fahren mit dem Scooter ist es wichtig, feste Schuhe zu tragen, um Verletzungen zu vermeiden.

- C** Richtig
 J Falsch

7. Solange ich das Gleichgewicht gut halten kann, ist es sicher, mit dem Fahrrad oder Scooter ohne Hände am Lenker zu fahren.

- G** Richtig
 H Falsch

9. Bei starkem Regen sollte ich langsamer fahren und meinen Bremsweg anpassen, um Unfälle zu vermeiden.

- T** Richtig
 N Falsch

11. Ich sollte nie mit Kopfhörern fahren, damit ich den Verkehr und andere Geräusche gut hören kann.

- E** Richtig
 U Falsch

8. Beim Überqueren der Straße muss ich nicht absteigen. Autofahrer werden mich schon sehen und rechtzeitig anhalten.

- K** Richtig
 Ü Falsch

10. Beim Fahren auf Radwegen sollte ich andere Radfahrer und Fußgänger rechtzeitig durch Klingeln oder Rufen warnen, bevor ich sie überhole.

- Z** Richtig
 P Falsch

12. Wenn ich mit dem Scooter oder Fahrrad unterwegs bin, sollte ich immer ein Lächeln im Gesicht haben, weil das Fahren so viel Spaß macht!

- R** Richtig
 P Falsch

SCAN MICH :)



Flex Clips

Der beste Reflektor fürs Fahrrad. Beste Sichtbarkeit.

Lösungswort:

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

Tirolis

Mini-Osterhasen-Gugelhupfe

Tirolis zeigt dir heute, wie du aus Joghurt-Gugelhupfen und Fondant-Hasenöhrchen süße Osterhasen für das Osterfrühstück zaubern kannst.

Zutaten für den Rührteig:

- ▶ 2 Eier
- ▶ 100 g Zucker
- ▶ ½ Päckchen Vanillezucker
- ▶ 200 g Dinkelmehl
- ▶ 1 Teelöffel Backpulver
- ▶ 70 ml Sonnenblumenöl
- ▶ 125 g Naturjoghurt

Zutaten für die Dekoration:

- ▶ weißer Fondant
- ▶ dunkle Kuchenglasur
- ▶ Zuckerstreusel
- ▶ Zahnstocher (halbiert)
- ▶ evtl. Lebensmittel-Farbstifte



1. Wasche die Silikonbackform kalt aus. Hinweis: Alternativ kannst du ein ganz normales Muffinsbackblech nehmen und dieses mit Papierförmchen auslegen.

2. Heize den Backofen auf 160°C Ober-/Unterhitze vor.

3. Schlage die Eier in eine Schüssel und rühre sie zusammen mit Zucker und Vanillezucker mit dem Handmixer 5 Minuten lang schaumig.

4. Vermenge Mehl und Backpulver und rühre das Gemisch zusammen mit dem Sonnenblumenöl unter.

5. Gib das Joghurt dazu und vermische das Ganze gut.

6. Fülle den Rührteig mit einem Löffel in die Silikonbackform und lass die Mini-Gugelhupfe für ca. 12 Minuten backen (Teste mit Hilfe des Stäbchen-Tests, ob die Gugelhupfe durchgebacken sind).

7. Lass die fertig gebackenen Gugelhupfe anschließend vollständig in der Silikonbackform auf einem Kuchengitter abkühlen.

8. Forme in der Zwischenzeit kleine Kugeln aus dem weißen Fondant.

9. Roll die Kugeln anschließend zwischen deinen Händen, bis sie ca. 3 cm lang sind. Drücke ein Ende mit den Fingern vorsichtig zu einer Spitze zusammen und stecke in die andere Seite einen halben Zahnstocher.

10. Male, wenn du magst, die Mitte der Ohren noch mit einem rosa Lebensmittel-Farbstift an.

11. Drücke nun die ausgekühlten Joghurt-Gugelhupfe vorsichtig aus der Silikonbackform heraus.

12. Erhitze die Kuchenglasur laut Anleitung und tauche die Spitze der Joghurt-Gugelhupfe in die geschmolzene Schokolade.

13. Stecke jeweils zwei Öhrchen auf einen Gugelhupf und verziere ihn zum Schluss mit bunten Zuckerstreuseln.

Mmmh, fertig sind deine süßen Mini-Osterhasen-Gugelhupfe für den Osterfrühstück.

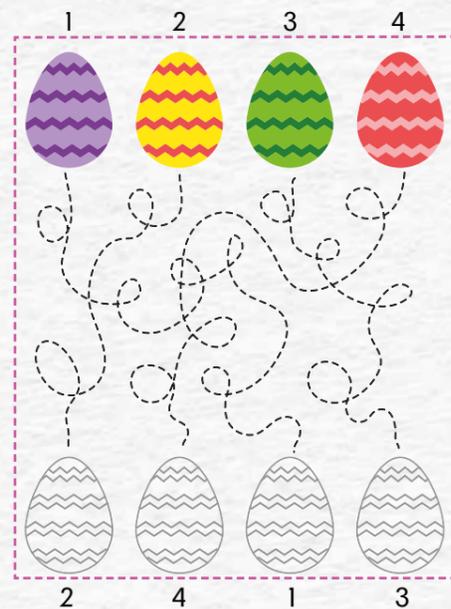
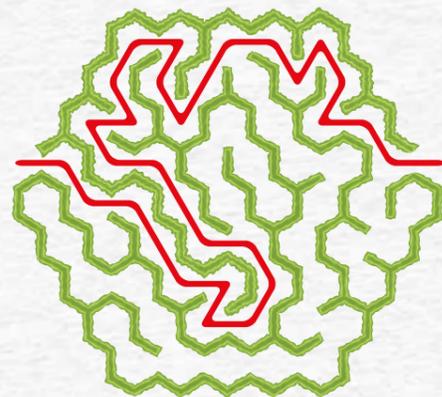
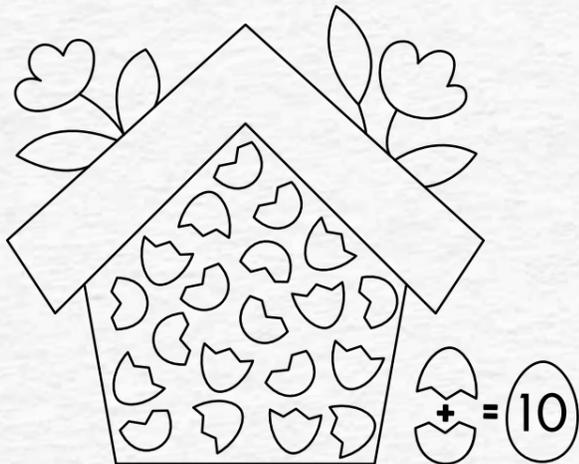
Tirolis Tipp:

Tirolis hat für den Rührteig eine Joghurtmasse ausgewählt. Es eignen sich aber natürlich auch andere Muffinsrezepte, um verziert zu werden. Probiert gerne den Joghurtteig oder dein Lieblingsrezept für Muffins.



Rätsellösungen

Seite 8 und 9



Gewinner Tirolis Welt Nr. 72

3x1 Tiroler-Überraschungspaket

- Hanna Rosa**
- Lina**
- Olivia**

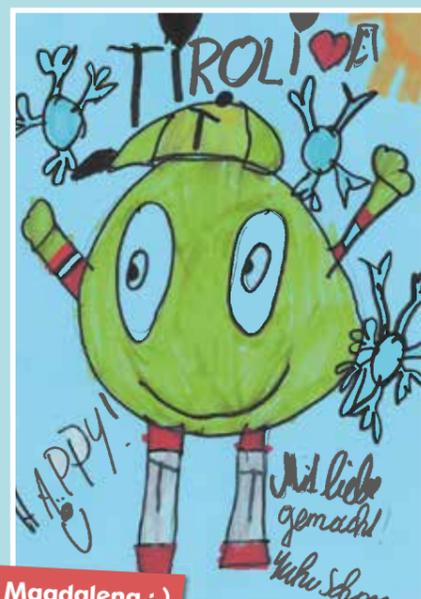
1 Kinderrodel von Steiner

- Rodel-Jodler Paul**



Post an Tiroler

Du hast eine tolle Zeichnung, die du deinem Freund Tiroler zeigen willst? Dann schick sie an tiroler@tiroler.at



Magdalena :)



Maximilian :)



Lena :)



Leo :)



Richard :)



Sofia :)



Thomas :)



Philipp :)



Joseph :)



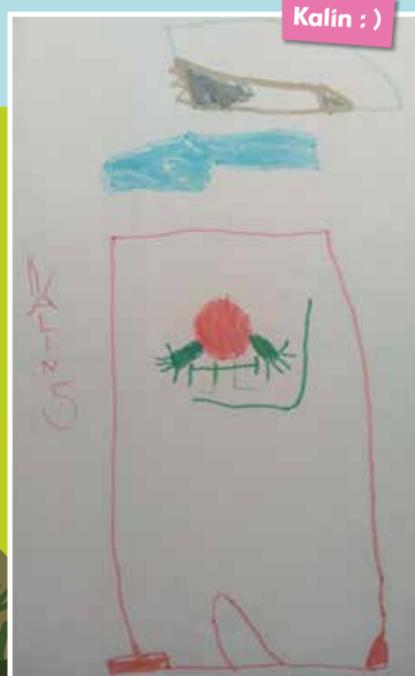
Elina :)



Josef :)



Miriam :)



Karin :)



Paul :)



Sara :)



Wenzel :)



Oskar :)



tiroler
Kinderclub

Herausgeber: TIROLER VERSICHERUNG V.a.G. | Wilhelm-Greil-Straße 10 | 6020 Innsbruck
Layout & Design: TIROLER VERSICHERUNG V.a.G. | Wilhelm-Greil-Straße 10 | 6020 Innsbruck
Druck: Athesia-Tyroliia Druck GesmbH, Exlgasse 20, 6020 Innsbruck